



Pressespiegel

Zeitungsartikel:

Seite 1: Jan-Nic-Arnold – Jugendweltmeisterschaft in Nottwil

Seite 2: Cannstatter Zeitung - Baseball

Alle Berichte finden Sie auch auf unserer Facebook Seite und auf unserer Homepage unter <http://tvcannstatt.de/ueber-den-tvc/presse-publikationen>

Gerne können Sie ihre Berichte direkt an s.lederer@tvcannstatt.de senden.



Datum: 01.08.2018 - 04.08.2018

Zeitung: www.jan-nc-arnold.eu

Jugendweltmeisterschaft in Nottwil/Schweiz

In der vergangenen Woche fanden in der Schweiz die Jugendweltmeisterschaften im Behindertensport statt. Die Anreise der Athleten war bereits auf den 28.07.2019 datiert, so dass sie noch einige Zeit hatten auf der Anlage zu trainieren.

Jan wurde für 3 Disziplinen nominiert.

Am Freitagabend den 02.08. startete Jan beim 100 m Sprint. Das Teilnehmerfeld setzte sich aus Athleten verschiedener Handicap Klassen zusammen. (Einschränkung an Arm und Beinen und mit- und ohne Amputation)

Im 2. Lauf war Jan an der Reihe, mit ihm startete lediglich ein weiterer Athlet mit der gleichen Amputation wie Jan, alle anderen Athleten hatten Einschränkungen am Oberkörper (meist ohne Amputation). Die beiden lieferten sich von Anfang an ein starkes Rennen, Jan führte auf den ersten 60 Metern musste sich aber danach knapp dem Italiener geschlagen geben. Dennoch war Jan mit der erreichten Zeit von 15,89 Sekunden sehr zufrieden, da dies für ihn eine Jahresbestleistung ist. Im Gesamtergebnis reichte dies für den 21. Platz. Der Italiener, der mit Jan an den Start ging, erreichte Platz 20 und der Beste Beinamputierte in Jan's Startklasse konnte lediglich Platz 17 erreichen.

Beim Hochsprung der für Samstag Abend auf dem Programm stand, musste Jan ebenfalls in der gemischten Klasse (T42-47/T61-64) an den Start gehen. Seine Einstiegshöhe setzte er vernünftigerweise bereits bei 1.35 Meter an, die er dann auch im ersten Versuch übersprang. Auch die 1.40 Meter stellten kein Problem dar. Beim ersten Versuch mit 1.45 Metern berührte er die Stange mit dem Bein und brachte diese so zu Fall. Der 2. Versuch war jedoch perfekt und lies noch mehr erwarten. Leider scheiterte Jan bei 1.50 Meter bei allen 3 Versuchen und musste sich so nur ganz knapp mit dem 4. Rang zufriedengeben.

Nun stand am Sonntag den 04.08. der Weitsprung auf der ToDo Liste. Auch hier startete Jan in der bereits oben erwähnten gemischten Klasse. Das Teilnehmerfeld setzte sich aus einem Unterschenkelamputierten und Athleten mit Einschränkungen an Armen zusammen.

Für Jan war der Weitsprung bei der JWM nun eine Feuerprobe, da er aufgrund der bekannten Einstellungsprobleme mit der Prothese bei allen Wettkämpfen im Vorfeld nie über 4 Meter kam. Allerdings zeichnete sich in der Woche vor der Abreise ab, dass es nun mit der überarbeiten und gefundenen Protheseneinstellung wieder aufwärts ging. Der erste von 6 Versuchen wurde als ungültig gewertet, da Jan den Plastilinsteifen am Brett ganz knapp getroffen hatte. Beim 2. Sprung klappte es dann endlich und Jan landete bei 4,63 Metern. Auch der 3. Versuch zeigte das Jan sehr konstant springen kann, hier wurden 4,61 Meter gemessen. Der 4. Versuch war dann leider wieder ungültig. Beim 5. Sprung landete er bei 4,50 Metern. Nun ging Jan nochmal voll auf Risiko und wollte seine Weite toppen. Aber auch hier traf er zum Bedauern den Plastilin streifen nur ganz knapp was natürlich dazu führte das der Sprung ungültig war. Mit der erbrachten Leistung konnte Jan bei der JWM den 8. Rang belegen, und zudem für sich eine persönliche Jahresbestleistung im Weitsprung notieren.

Alles in allem war und ist Jan mit dem Verlauf der Jugendweltmeisterschaft zufrieden, auch wenn er sich, wie im vergangenen Jahr einen Platz auf dem Podium erhofft hatte.

Dennoch ist klar mit 2 persönlichen Jahresbestleistungen kann Jan sehr zufrieden sein.

Der nächste Wettkampf in Cottbus am kommenden Wochenende musste kurzfristig von Jan abgesagt werden. Er geht jetzt in die verdiente Trainingspause und wird voraussichtlich am 14.09. in Bottrop bei den NRW Landesmeisterschaften an den Start gehen.



Jugend Weltmeisterschaft

01.08.- 04.08.2019 JWM 100M

21. Platz

01.08.- 04.08.2019 JWM Hochsprung

4. Platz

01.08.- 04.08.2019 JWM Weitsprung

8. Platz

Datum: 07.08.2019

Zeitung: Cannstatter Zeitung

Spitze in den Playdowns

07.8.2019

Die Reds-Baseballer beenden die Saison in München mit einem klaren Sieg und einer knappen Niederlage

Zum Abschluss der Bundesliga-Saison 2019 gelang dem Baseball-Team des TV Cannstatt am vergangenen Samstag nochmals ein überzeugender 13:6-Auswärtssieg bei den München Haar Disciples. Das zweite Spiel des Tages verloren die Stuttgart Reds dann zwar knapp mit 6:7, verteidigten aber mit diesem Split des Doubleheaders ihren Spitzenplatz in der Playdown-Gruppe.

Reds-Coach Greg Lemon musste in Haar gleich auf vier Stammspieler verzichten: Yannis Weber, Daniel Zeller, Toni Horvatic und Andrija Tomic bereiteten sich alle mit den Nationalmannschaften Deutschlands beziehungsweise Kroatiens auf die U23-Europameisterschaften vor.

Und während sich über dem Ballpark Eglfing im Osten Münchens die Regenwolken ballten, legten die Reds einen Blitzstart hin. Gleich der erste Hitter, Joel Johnson, kam bis zur dritten Base und punktete auf einen Wild Pitch von Haars Nateshon Thomas. Auch Riley Moore profitierte nach seinem Double und einer Stolen Base von einem Fehler des Gegners - 2:0 für die Gäste. Es sollten nicht die einzigen Errors oder unglücklichen Spielzüge der Begegnung bleiben. Dass Haar im zweiten Inning ausglich, verdankten sie ebenfalls einem Wild Pitch - dieses Mal durch Hagen Rätz, der ansonsten einen glänzenden Tag hatte.

Im vierten Spieldurchgang zogen die Reds auf 5:2 davon: Zwei satte Doubles von Xavi Gonzalez und Jonas van Bergen brachten den ersten Run des Halbinnings. Ein mutiger Double Steal und robustes Sliding über die Home Plate von Jonas van Bergen waren für den zweiten, ein Base Hit von Fabian Beck dann für den dritten Run verantwortlich. Während Hagen Rätz keine weiteren Punkte der Disciples zuließ, sorgten die Reds im sechsten, siebten und achten Inning durch sieben weitere Runs für die Vorentscheidung. Allein im siebten Inning gelangen vier Runs nach vier Hits, darunter einem Triple von Dustin Ward. Mit einem Zehn-Punkte-Vorsprung über-



War auch in der Saison 2019 einer der zuverlässigsten Reds-Spieler: Xavi Gonzalez
Foto: Iris Drobny

nahm Yannick Witt das Pitching der Reds im achten Inning. Im strömenden Regen und bei teilweise irregulären Bedingungen schafften die Disciples noch eine Ergebniskorrektur auf 13:6. Doch als dann - nach der zweiten Regenunterbrechung - der Flyball von William Thorp im Handschuh von Xavi Gonzalez landete, waren alle froh, ins Trockene zu kommen.

Im zweiten Spiel trafen die beiden US-Pitcher Louis Cohen für Haar und Dustin Ward für Stuttgart aufeinander. Bis ins vierte Inning gestalteten sie ein ausgeglichenes, von gutem Pitching bestimmtes Spiel. Die Reds hatten einmal, die Disciples zweimal gepunktet. Dann allerdings schlug Haars Christoph Ziegler den Ball bis

über die gelbe Begrenzungslinie im Rightfield - Home Run. Da zwei Runner auf den Bases waren, bedeutete dies drei weitere Punkte und die Stuttgarter lagen prompt 1:5 zurück. Im fünften Inning waren die Reds dann geduldiger, schwingen kontrollierter nach Cohens Bällen, die allzu oft knapp außerhalb der Strike-Zone ankamen. Hagen Rätz erreichte durch einen Walk die erste Base, Jannik Denz gelang ein Base Hit, Joel Johnson erhielt ebenfalls einen Walk zugesprochen. Und als Riley Moore dann ebenfalls vier „Balls“ hingegenommen hatte, bedeutete dies das 2:5. Aufmerksames Baserunning sorgte schließlich für zwei weitere Punkte und den Anschluss zum 4:5. Im siebten Spiel-

abschnitt übernahmen die Reds sogar die Führung. Xavi Gonzalez provozierte mit seinem Stolen-Base-Versuch einen Fehler der Haarer Verteidigung, der zum Ausgleich führte. Ein Hit von Jonas van Bergen brachte Gonzalez zum 6:5 nach Hause. Diesen Vorsprung galt es dann für den Relief Pitcher Danilo Weber zu verteidigen. Der sonst als Infielder spielende Stuttgarter machte seine Sache anfangs auch sehr gut - keine Punkte für Haar im siebten und achten Inning. Im Schlussabschnitt - nachdem Stuttgart versäumt hatte, aus einem Triple von Joel Johnson weitere Punkte zu machen - ließ Danilo Weber dann aber die ersten beiden Gegner durch Walk auf Base. Eine schwierige Lage, denn beide rückten nach einem Ground Out je eine Base weiter. Ein Verteidigungsfehler von Hagen Rätz verhinderte das zweite Aus und sorgte gar für gegnerische Runner auf allen Bases - bei nur einem Aus. Als dann David Wallace einen Ball exakt durch die Mitte der Infield-Verteidigung schlug, war das Spiel entschieden: Zwei Runner liefen unter dem Jubel der wenigen Haarer Zuschauer über die Home Plate zum 7:6 für das Heimteam.

Stuttgart hat als Spitzenreiter der Playdown-Tabelle zwei Siege Vorsprung auf die Haar Disciples. Die Bayern können allerdings nach Punkten gleichziehen, wenn sie ihre beiden Nachholspiele gegen Ulm gewinnen. Für Ulm geht es um nichts mehr. Der vorletzte Platz der Falcons - und damit die Relegation - steht ebenso fest wie der Abstieg der Saarlouis Hornets. Greg Lemmon kommentiert die erste Saison, in der er als Head Coach der Stuttgart Reds agierte: „Die Reds hatten in jeder Hinsicht eine erfolgreiche Saison. Wir haben in den Playdowns neun der zwölf Spiele gewonnen.“ Das Engagement der Spieler habe gepasst. „Wir hoffen alle, dass wir an diesen Trend 2020 und darüber hinaus anknüpfen können. Die Reds sind ein Team, mit dem nächstes Jahr gerechnet werden muss.“ (red)